

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>AF-0393/2012</b>	

# Anfrage

Herr Sebastian Krieg  
stellv. Fraktionsvorsitzender der  
B 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion

<b>Betreff</b>
<b>Anfrage der B 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion - Mitgliedschaft der Stadt Eisenach im Städtetag</b>

## I. Sachverhalt

In der Presse wurde der Fraktionsvorsitzende der CDU mit den Worten zitiert: „Zur Wahrheit gehört, dass die Stadt nach wie vor Mitglied im Gemeinde- und Städtebund ist, und dieser ist Mitglied im Deutschen Städtetag. Eisenach bleibt also angebunden an Informationen.“  
Ausgehend von der Botschaft dieses Zitates, dass die Mitgliedschaft ausschließlich rein immaterielle Effekte für die Stadt Eisenach hat, frage ich die Oberbürgermeisterin:

## II. Fragestellung

1. Welche immateriellen und materiellen Folgen hat die Aufkündigung der Mitgliedschaft der Stadt Eisenach im Deutschen Städtetag?
2. Soweit in der Beantwortung von Frage 1 materielle Folgen aufgeführt werden, wie werden diese durch die Verwaltung finanziell bewertet?
3. Soweit in der Beantwortung von Frage 1 materielle Folgen aufgeführt werden, wie kann die Verwaltung die sich daraus ergebenden Mehrausgaben innerhalb des Haushaltssicherungskonzeptes kompensieren?

Herr Sebastian Krieg  
stellv. Fraktionsvorsitzender der  
B 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion